

Jahresbericht 2024



Schweizerisches Rotes Kreuz®

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



Das Jahr 2024: Was wir bewirken



Es war ein arbeitsreiches Jahr für unsere Freiwilligen, die unsere Mitarbeitenden unterstützen, damit wir als SRK GUTES TUN können.

GUT GETAN hat uns und insbesondere unseren Freiwilligen der Anerkennungspreis 2024 der

Albert-Köchlin-Stiftung. Der Preis wurde den Rotkreuz-Fahrdiensten der SRK-Kantonalverbände Luzern, Schwyz, Unterwalden und Uri im Januar 2025 verliehen. Die Anerkennung zeigt, dass die Arbeit unserer Freiwilligen in der Öffentlichkeit wahrgenommen und sehr geschätzt wird.

Geschätzt wird auch, dass sich der SRK-Bildungsverbund der Kantonalverbände Luzern, Unterwalden und Zug gut entwickelt. Der gemeinsame Weg spart Kosten, schafft Synergien und bietet den Interessierten mehr Bildungsmöglichkeiten. Wir als SRK Kanton Luzern stellen die Infrastruktur und Ressourcen bereit und freuen uns, dass der Betrieb durch das gemeinsame Wirken aller beteiligten Kantonalverbände gut läuft.

GUT TUT es mir nun, dass ich nach 30 Jahren als Präsidentin mitteilen kann, dass ich mein Amt als Präsidentin auf die Mitgliederversammlung 2026 abgebe. Ich bin sicher, dass wir Ihnen dann eine gute Nachfolgerin oder einen guten Nachfolger präsentieren können. Gut, dass für die Suche genügend Zeit bleibt!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Für den Vorstand

Helga Christina Stalder, Präsidentin



Jahresberichte enthalten üblicherweise Fakten und Zahlen, berichten über Erlebtes im vergangenen Jahr – so auch unsere Publikation 2024. Wichtiger denn je scheint mir aber die Beantwortung der Frage: Warum haben wir das alles getan? Weil es Sinn macht. Weil wir etwas bewirken. Weil wir die

gewünschte Wirkung erzielen können.

Dies motiviert uns alle. Unser Team hat bei einer national durchgeführten SRK-Mitarbeitendenumfrage im Vergleich zu anderen SRK-Kantonalverbänden und -Organisationen die höchsten Werte bei der Leistungsbereitschaft und der Identifikation mit dem SRK Kanton Luzern erreicht – weil wir Wirkung erzielen wollen und können. Auch unsere freiwillig Engagierten berichten oft von ihrer Motivation, etwas zurückgeben zu wollen und etwas zu tun, das für sie und ihre Mitmenschen sinnvoll ist. Gutes tun tut gut.

In einer Hilfsorganisation wie dem Roten Kreuz zählt nicht nur, was wir tun, sondern vor allem, welche positiven Veränderungen wir bewirken. Unser Ziel ist es, Menschen nachhaltig zu unterstützen. Deshalb setzen wir unsere Ressourcen wie Zeit und Geld effizient ein. Damit stellen wir sicher, dass diese auch einen grossen Nutzen für die betroffenen Menschen und die Gesellschaft bringen. Wir möchten die Gesundheit fördern, Selbständigkeit erhöhen und Notlagen mindern. Dies ist nicht immer einfach zu erreichen und zu messen – doch wir sind mit Herzblut dabei, uns tagtäglich dafür einzusetzen, so wie 2024.

Motiviert und zielgerichtet setzen wir den gemeinsamen Weg fort – für mehr Menschlichkeit im Kanton Luzern.

Herzlichst,

Jasmin Stutz, Geschäftsführerin



25'870

25'870 Fördermitglieder unterstützten das SRK Kanton Luzern.



271



271 Freiwillige engagierten sich für mehr Menschlichkeit.



84%

84 Rappen jedes Spenderfrankens kamen **direkt** Bedürftigen zugute.

DAS LUZERNER ROTE KREUZ 2024

Eine eindruckliche
**Bilanz der
Menschlichkeit**

2'600

Wir haben 2'600 Taschen mit **Lebensmitteln** und **Hygieneartikeln** an **bedürftige Menschen** im Kanton Luzern abgegeben.



41'949

Mit 41'949 Einsatzstunden wurden 53% mehr Beratungs- und Betreuungsleistungen durch Freiwillige erbracht als noch vor 10 Jahren.





Kampagne Weltrotkreuztag 2024

Soziale Dienstleistungen: Wirksamkeit und Entwicklung

2024 konnten wir mit unseren Dienstleistungen erneut wichtige Beiträge zur Lebensqualität und Sicherheit der Menschen leisten und uns als verlässlicher Partner im Kanton Luzern etablieren.

Entlastung für pflegende Angehörige, Familien und Einzelpersonen

Die Komplexität in den Rotkreuz-Entlastungsdiensten ist weiter gestiegen. Kurzfristige Anfragen nahmen zu, und die intensive Beratung beanspruchte mehr Zeit. Die steigenden Anforderungen und die zunehmende Vielfalt der Bedürfnisse spiegelten sich auch in den Projekten sowie der Vernetzungsarbeit wider.

Besonders die Dienstleistung Kinderbetreuung zu Hause hat sich weiterentwickelt: Neben klassischen Einsätzen rückte die Begleitung von Familien in schwierigen Situationen stärker in den Fokus. Die Anzahl kurzfristiger Anfragen hat zugenommen, was die Planung und Organisation herausfordernder machte.

Mehr Sicherheit mit dem Rotkreuz-Notruf

Der Rotkreuz-Notruf wuchs weiter und stärkte das Sicherheitsgefühl vulnerabler Menschen. 2024 wurden die Jahresziele übertroffen, und immer mehr Personen nutzten die neue Option «Rotkreuz-Kontaktperson». Diese bietet rund um die Uhr professionelle Unterstützung und entlastet Angehörige, indem Rotkreuz-Kontaktpersonen bei Nichterreichbarkeit einspringen oder ergänzend helfen. Der Notruf trägt entscheidend

dazu bei, dass Menschen länger selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung leben können und somit das Gesundheitssystem entlasten.

SRK-Patientenverfügung

Die Nachfrage nach Beratungen zur Patientenverfügung ist gestiegen. 2024 konnten wir zudem mehr Informationsveranstaltungen durchführen und neu auch Firmen sowie Non-Profit-Organisationen für das Thema sensibilisieren. Diese Veranstaltungen schufen Bewusstsein für wichtige Lebensentscheidungen und stärkten die Eigenverantwortung.

Mobilität dank dem Rotkreuz-Fahrdienst

Mit 20% mehr gefahrenen Kilometern und 3'000 mehr Einsätzen war 2024 ein intensives Jahr. Gewürdigt wurde dieser Einsatz mit dem Anerkennungspreis 2024 der Albert-Köchlin-Stiftung. Der Rotkreuz-Fahrdienst trägt zu mehr Mobilität und Lebensqualität bei.

Unterstützung für armutsbetroffene Menschen

Die Projekte «2 x Weihnachten» und «essen + mehr» sind weiterhin stark gefragt. Bei «2 x Weihnachten» verteilten wir gut 9 Tonnen Lebensmittel und Hygieneartikel an Institutionen, während bei «essen + mehr» 2'600 Taschen pro Jahr bedürftige Personen erreichten. Der Bedarf war weiterhin sehr gross.

Unsere vielfältigen Angebote zeigten Wirkung: Sie entlasteten, schufen Sicherheit und förderten soziale Teilhabe.

Freiwilligenarbeit: Veränderungen und Trends

Die Gesellschaft verändert sich. Das neue Leitungsteam des Freiwilligenmanagements griff 2024 aktuelle Trends auf und setzt diese nun kontinuierlich in neue Modelle des freiwilligen Engagements um.

Ein Beispiel ist das «Microvolunteering». Das kürzere und flexiblere Engagement richtet sich an junge sowie berufstätige Personen.

Das Jugendrotkreuz feierte 2024 sein 75-jähriges Bestehen. In diesen Jahrzehnten wechselten Inhalte und Ausrichtungen. Im Kanton Luzern befindet sich das Jugendrotkreuz in einer Umbruchphase. Engagierte Freiwillige entwickelten neue Ideen, die eine spannende nächste Epoche versprechen.

Gemeinsam Wirkung erzeugen

Die Freiwilligkeit gehört zum Fundament des SRK. So ist auch der intensive Austausch mit anderen Organisationen im Bereich des freiwilligen Engagements zentral. Dies zeigt sich beispielsweise im Projekt mit Benevol und anderen Partnern, welches zum Ziel hat, die Freiwilligenarbeit sichtbarer zu machen und verschiedene Herausforderungen in der Freiwilligenarbeit zusammen anzugehen.

Gemeinschaft stärken

Am Tag der Freiwilligen folgten mehr als 60 Freiwillige der Einladung zum vorweihnachtlichen Apéro in die Geschäftsstelle. Die Gelegenheit, sich kennenzulernen und sich mit den Mitarbeitenden auszutauschen, wurde rege genutzt – genauso wie der Dankes Anlass im Herbst im Nylon 7 in Emmenbrücke. Soziale Beziehungen untereinander zu pflegen, ist wichtig für ein nachhaltiges Engagement.

Das Jahr 2024 in Zahlen (Stand 31.12.2024)

Allgemein

Rund 497 Personen engagierten sich jeden Tag für die verletzbaren Menschen in unserem Kanton. Knapp 26'000 Menschen halfen mit ihrem Mitgliederbeitrag.

| | |
|-----------------------------------|--------|
| Mitarbeitende Festanstellung | 44* |
| Mitarbeitende Stundenlohn/Auftrag | 182 |
| Aktivmitglieder (Freiwillige) | 271 |
| Freiwilligenstunden | 41'949 |

*Entspricht 28.2 Vollzeitstellen

Bereich Soziales

Das Rote Kreuz Kanton Luzern unterstützt die Menschen, die vorübergehend oder langfristig Entlastung und Hilfe benötigen, mit vielen Dienstleistungen und sozialen Angeboten:

Rotkreuz-Besuchsdienst

| | |
|-------------------------------|-------|
| Kundinnen und Kunden | 650 |
| Einsatzstunden (inkl. Notruf) | 6'128 |

Rotkreuz-Entlastungsdienst

| | |
|----------------------|--------|
| Kundinnen und Kunden | 189 |
| Einsatzstunden | 24'291 |

Rotkreuz-Fahrdienst

| | |
|----------------------|---------|
| Kundinnen und Kunden | 1'783 |
| Fahrten | 40'362 |
| Kilometer | 758'973 |

Rotkreuz-Hilfsmittel

| | |
|----------------------------------|-----|
| Kundinnen und Kunden | 617 |
| Vermietete und verkaufte Artikel | 843 |

Rotkreuz-Kinderbetreuung

| | |
|----------------------|-------|
| Kundinnen und Kunden | 113 |
| Einsatzstunden | 9'155 |

Rotkreuz-Notruf

| | |
|----------------------|--------|
| Kundinnen und Kunden | 1'514 |
| Anschlussmonate | 14'166 |

Sichtbar, zugänglich, nah

Das SRK Kanton Luzern war an verschiedenen Anlässen präsent, um mit der Bevölkerung in den Austausch zu kommen.

Während es am Stadtlauf möglich war, das Rote Kreuz mit einem gut gelaunten, bewegungsfreudigen Team zu zeigen, stand am «Tag der guten Tat» der persönliche Kontakt mit der Laufkundschaft im Luzerner Coop City im Vordergrund. Menschen im Pensionsalter und Angehörige hat das SRK Kanton Luzern gezielt an den verschiedenen themenfokussierten Ausstellungen angesprochen. An diesen Anlässen konnten wir konkret beraten, informierten über unsere Angebote oder gleisten freiwillige Engagements auf.

Regionale Verankerung in Sursee

Das SRK Kanton Luzern stärkte 2024 seine Präsenz in der Region Sursee. Ein Netzwerkanlass, Informationsabende zur Freiwilligenarbeit und der Start des wöchentlichen Beratungsangebotes konnten erfolgreich durchgeführt werden. Das Ziel ist, älteren Menschen den Zugang zu unseren Dienstleistungen zu erleichtern, damit sie lange gut zuhause leben können. Soziale Beziehungen werden gestärkt und die Selbstbestimmung verlängert. Zudem wirken diese Dienstleistungen der Knappheit an Pflegeheimplätzen sowie steigenden Gesundheitskosten entgegen. Es freut uns, dass sich neue Personen freiwillig im Besuchsdienst engagieren und weitere Betreuungspersonen aus der Region für den Entlastungsdienst rekrutiert werden konnten. Dank finanziellen Beiträgen der Gemeinde Sursee können mehr Personen den kostenpflichtigen Entlastungsdienst in Anspruch nehmen.

Gemeinsam stark im Kanton Luzern

Nebst den äusserst wichtigen Mitgliedschaften von Einzelpersonen und Paaren können seit Herbst 2024 Unternehmen eine Partnerschaft mit dem SRK Kanton Luzern eingehen und soziale Verantwortung übernehmen. Wir haben konzeptionelle Vorarbeiten für Firmenpartnerschaften entwickelt und erste Kontakte mit Unternehmen geknüpft.

| | |
|------------------------------------|----|
| Patientenverfügung/Vorsorge | |
| Beratungen Patientenverfügung | 38 |

| | |
|--------------------------|-------|
| 2 x Weihnachten | |
| Bezügerinnen und Bezüger | 2'231 |

| | |
|--------------------------|-------|
| essen + mehr | |
| Bezügerinnen und Bezüger | 2'600 |

| | |
|--|--|
| Bildungsverbund (im Vorjahr Bildung Luzern) | |
| Das Bildungsangebot ist breit aufgestellt (Pflege+ Betreuung / Eltern+Familien / chili-Konflikttraining / Nothilfe+Notfälle). Insgesamt haben 3'267 Teilnehmende (TN) unsere Angebote genutzt. | |

| | |
|---------------------------------|-------|
| TN Lehrgänge und Fachkurse | 592 |
| TN Kurse und Firmenkurse | 1'285 |
| TN chili-Konflikttraining | 1'039 |
| BEGIN (Tandem) | 54 |
| TN Nothilfe und Notfälle (ZAS*) | 297 |

*Zentrale Kursanmeldestelle Samariter

| | |
|--------------------------------|----|
| TN Prospectiva | |
| (Programm für Stellensuchende) | 56 |



Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern®

Bildung:

Der Start des SRK-Bildungsverbundes

Am 1. Januar 2024 erfolgte nach intensiven Vorbereitungen der Start des SRK-Bildungsverbundes Luzern Unterwalden Zug. Der Bildungsverbund betrat Neuland und konnte dabei auf keine bisher gemachten Erfahrungen zurückgreifen. Nach den ersten zwölf Monaten haben sich der Wissensaustausch sowie das Multiplizieren von Angeboten und positiven Erfahrungen aus interner und externer Sicht als vorteilhaft erwiesen.

Intern konnten nachhaltige Synergien auf unterschiedlichen Ebenen generiert werden. Aus Kundensicht sind die überkantonale Harmonisierung und Qualitätssicherung der Weiterbildungsangebote ein grosser Pluspunkt. Die Optimierung von effizienten und nachhaltigen Abläufen sowie die weitere Verbesserung der Zusammenarbeit werden auch künftig im Fokus des Bildungsverbundes stehen.

Eduqua-Rezertifizierung

Im Januar 2024 wurde bereits die Eduqua-Rezertifizierung von Unterwalden und Zug innerhalb des Bildungsverbundes erfolgreich erreicht. Das erste Aufrechterhaltungsaudit Eduqua im September 2024 attestierte dem Bildungsverbund unter anderem eine hohe Sorgfalt und durchdachte Entwicklungsschritte beim Aufbau. Ebenso wurden der Qualitätsanspruch sowie die Professionalität der Organisationsprozesse und der Bildungsangebote gewürdigt.

Harmonisierung

Im Rahmen der kontinuierlichen Optimierung wurden die Harmonisierungsprozesse bei den verschiedenen

Bildungsangeboten weitergeführt. Die erste gemeinsame Bildungsbroschüre, die einheitlich gestaltete Webseite sowie der Newsletterversand im gesamten Einzugsgebiet des Bildungsverbundes führten zu einer hohen Auslastung der Bildungsangebote. Die Teilnehmenden erhalten durch die neue Organisation die Möglichkeit, entsprechend ihrer Lebens- und Arbeitssituation das für sie passende Angebot auszuwählen.

Ausbildung von Pflegefachkräften

Im Fokus standen 2024 die Angebote für die fremdsprachigen Personen in den Pflegeeinführungen sowie die Lehrgänge Pflegehelfende SRK. Aufgrund des grossen Interesses konnte die Anzahl der Durchführungen der Lehrgänge für Fremdsprachige verdoppelt werden. Die durchgeführten Evaluationen zeigen, dass die Absolventinnen und Absolventen als künftige Arbeitskräfte gefragt sind, erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden und somit dem Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche entgegenwirken können.

Neuanfänge

Die bisherige Bereichsleiterin Bildung Standort Luzern, Therese Gigon, tritt per Ende Januar 2025 in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin, Judith Steinmann, wird per 1. Januar 2025 – zusätzlich zu den Leitungsaufgaben am Standort Luzern – die Gesamtleitung des SRK-Bildungsverbundes Luzern Unterwalden Zug übernehmen.

Die Finanzzahlen 2024

| BETRIEBSRECHNUNG | | | BILANZ | | |
|---|-------------------|-------------------|--|------------------|------------------|
| | 2024 | 2023 | | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
| Ertrag | CHF | CHF | AKTIVEN | CHF | CHF |
| Spenden, Legate, Erbschaften | 1'611'475 | 1'663'777 | Flüssige Mittel | 1'305'598 | 1'887'903 |
| Handels- und Dienstleistungsertrag | 3'870'231 | 3'667'830 | Kurzfristige Finanzanlagen | 400'000 | 400'000 |
| Beiträge öffentliche Hand (Gemeinden) | 136'755 | 97'110 | Forderungen aus Lieferung+Leistung | 438'723 | 439'797 |
| BSV-Beiträge offene Altershilfe (AHVG Art 101 bis) | 404'175 | 521'445 | Sonstige kurzfristige Forderungen | 41'583 | 23'571 |
| Projektbeiträge Hilfswerke Institutionen | 377'760 | 325'841 | Vorräte Handelswaren | 1 | 3'146 |
| Übriger Ertrag | 2'167 | 816 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 439'774 | 505'351 |
| Betriebsertrag | 6'402'563 | 6'276'819 | Umlaufvermögen | 2'625'679 | 3'259'768 |
| Aufwand Dienstleistungen | | | Mobile Sachanlagen | 80'640 | 175'901 |
| Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen | -1'025'887 | -1'006'155 | Immobilien Sachanlagen | 1'109'109 | 1'184'516 |
| Personalaufwand | -4'360'993 | -4'286'822 | Finanzanlagen | 4'331'406 | 4'193'454 |
| Betriebsaufwand | -592'220 | -543'660 | Anlagevermögen | 5'521'155 | 5'553'871 |
| Abschreibungen | -66'290 | -71'985 | AKTIVEN | 8'146'834 | 8'813'639 |
| Total Aufwand Dienstleistungen | -6'045'390 | -5'908'622 | PASSIVEN | | |
| Aufwand Mittelbeschaffung | | | Verbindlichkeiten aus Lieferung+Leistung | 223'550 | 238'679 |
| Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen | -386'500 | -294'010 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 310'298 | 203'346 |
| Personalaufwand | -91'800 | -53'512 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 481'159 | 663'228 |
| Betriebsaufwand | -47'270 | -25'651 | Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1'015'007 | 1'105'253 |
| Abschreibungen | -6'148 | -7'378 | Rückstellungen | 110'000 | 110'000 |
| Total Aufwand Mittelbeschaffung | -531'718 | -380'551 | Langfristiges Fremdkapital | 110'000 | 110'000 |
| Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle | | | Zweckgebundenes Fondskapital | 561'335 | 653'201 |
| Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen | -22'999 | -27'764 | Gebundenes Kapital | 3'663'074 | 3'875'883 |
| Personalaufwand | -387'454 | -388'367 | Freies Kapital | 2'797'418 | 3'069'302 |
| Betriebsaufwand | -125'848 | -178'788 | Organisationskapital | 6'460'492 | 6'945'185 |
| Abschreibungen | -126'223 | -129'909 | PASSIVEN | 8'146'834 | 8'813'639 |
| Total Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle | -662'524 | -724'828 | | | |
| Total Betriebsaufwand | -7'239'632 | -7'014'001 | | | |
| Betriebsergebnis | -837'069 | -737'182 | | | |
| Finanzaufwand | -22'301 | -23'504 | | | |
| Finanzertrag | 230'241 | 207'334 | | | |
| Betriebsfremder Aufwand | -37'339 | -27'261 | | | |
| Betriebsfremder Ertrag | 206'683 | 206'885 | | | |
| Periodenfremder Erfolg | -110'744 | 99'964 | | | |
| Ausserordentlicher Erfolg | -6'030 | -10'062 | | | |
| Ergebnis vor Veränderung Fondskapital | -576'559 | -283'826 | | | |
| Zuweisung Fondskapital | -7'201 | -17'414 | | | |
| Verwendung Fondskapital | 99'067 | 155'783 | | | |
| Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital | -484'693 | -145'457 | | | |
| Veränderung Organisationskapital | 484'693 | 145'457 | | | |
| Ergebnis nach Veränderung Organisationskapital | 0 | 0 | | | |

Den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Revisionsbericht 2024 nach den Richtlinien von Zewo und SWISS GAAP FER 21 finden Sie auch online unter www.srk-luzern.ch

Erläuterungen

Finanzbericht 2024

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern blickt auf ein intensives Jahr mit vielen Entwicklungen zurück. Insbesondere die stark gestiegene Nachfrage des Fahrdienstes, die gut ausgelasteten Lehrgänge «Pfleghelfende SRK», komplexe Situationen bei den Entlastungsdiensten, einige neue Projekte und die Weiterführung unserer Bestrebungen im Bereich der Digitalisierung, Vernetzung und Mittelbeschaffung prägten das Jahr. Sowohl der Betriebsertrag als auch der Aufwand lagen über denen des Vorjahres. Um ein ausgeglichenes Resultat ausweisen zu können, mussten für Entwicklungsvorhaben eingerichtete Reserven und Beiträge aus dem Fondskapital zweckgetreu verwendet werden.

Leicht höherer Betriebsertrag

Das erfreuliche Niveau an Spenden und Mitgliederbeiträgen konnte auch im Jahr 2024 gehalten werden, wofür wir sehr dankbar sind. Während die Handels- und Dienstleistungserträge beim Fahrdienst, in der Bildung und in der Beratung im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind, sank u.a. der Ertrag beim Entlastungsdienst. Es wurden signifikant mehr Betreuungsstunden zum niedrigsten Sozialtarif geleistet und somit die vulnerablen Personen erreicht. Trotz höherer Gemeindebeiträge sanken die Beiträge der öffentlichen Hand um CHF 0.78 Mio., was auf geringere Subventionen seitens des Bundes zurückzuführen ist. Dank zusätzlicher Eingaben von Projekten und Stiftungsgesuchen konnten die Projektbeiträge von Hilfswerken und Institutionen um 16% gesteigert werden. Insgesamt lag der Betriebsertrag 2024 mit CHF 6.4 Mio. 2% höher als im Vorjahr.

Gestiegener Betriebsaufwand

Der Aufwand bei den Dienstleistungen stieg um 2.3% auf CHF 6.05 Mio., vor allem aufgrund höherer Personalkosten für Koordination- und Beratungstätigkeiten. Während der Aufwand für die Leitung und Administration der Geschäftsstelle um 8.6% auf CHF 0.66 Mio. gesenkt werden konnte, stieg er für die Mittelbeschaffung auf CHF 0.53 Mio. Dies resultiert zu einem grossen Teil aus der einmaligen Anpassung der Verrechnungsmodalitäten unseres langjährigen Partners bei der Mitgliederwerbung. Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 7.24 Mio. (+3.2% im Vergleich zum Vorjahr).

Kapitalbasis ermöglicht Entwicklung und Unterstützung

Das Organisationskapital reduzierte sich u.a. wegen der Verwendung der Reserven für Härtefälle, für Entwicklungsvorhaben im Bereich der IT und Regionalisierung, die Auflösung der Standorterweiterungsreserven um 7% auf CHF 6.46 Mio. und beträgt 79.3% der Bilanzsumme. Aus dem zweckgebundenen Fondskapital konnten die Mittel wie geplant für die wichtigen Unterstützungsleistungen u.a. von essen + mehr, dem Jubiläumsprojekt und für Projekte zur Entlastung von pflegenden und betreuenden Angehörigen eingesetzt werden (insgesamt CHF 0.1 Mio.). Das SRK Kanton Luzern verfügt weiterhin

über eine solide Kapitalbasis. Diese wird genutzt, um einerseits die bestehenden Angebote zu sichern und andererseits die Umsetzung der Strategie 2030 zu ermöglichen.

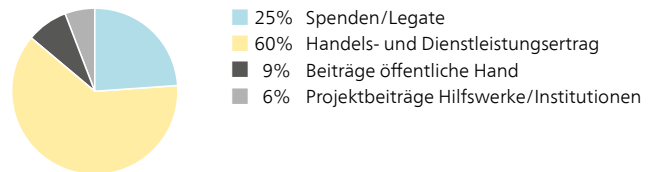
Herzlichen Dank an unsere Freiwilligen

Unsere Angebote zugunsten von Menschen in vulnerablen Lebensphasen sind nur dank Spenden, Mitglieder- und Gönnerbeiträgen sowie der wertvollen Arbeit unserer Freiwilligen in dem erforderlichen Umfang möglich. Hochgerechnet mit einem Stundenansatz von 25 Franken ergeben die im Jahr 2024 geleisteten 41'949 Freiwilligenstunden insgesamt einen Leistungswert von mehr als einer Million Franken. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Unterstützer:innen und hoffen, dass sie uns auch im Jahr 2025 mit ihrem wertvollen Engagement begleiten werden.

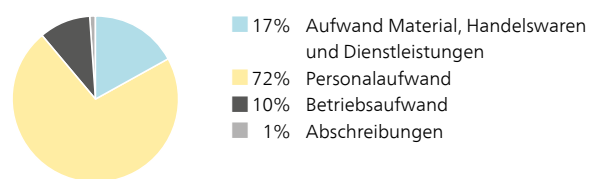
Luzern, 22. März 2025

Jasmin Stutz, Geschäftsführerin

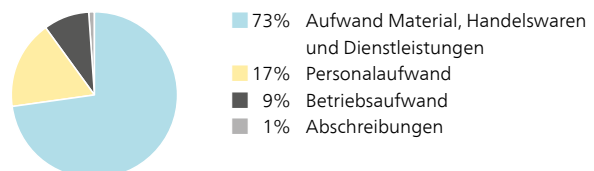
Ertrag 2024



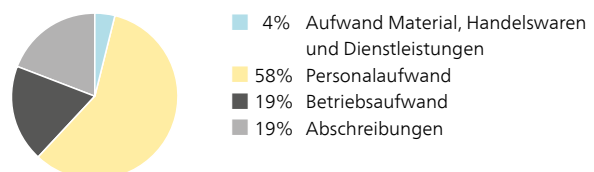
Aufwand Dienstleistungen 2024



Aufwand Mittelbeschaffung 2024



Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle 2024





Schweizerisches Rotes Kreuz®

Digitale Transformation

Die digitale Transformation hat uns auch 2024 stark beeinflusst.

IT- und Digitalisierungsprojekt

Mit dem IT- und Digitalisierungsprojekt «Next Gen» reagierte das SRK Kanton Luzern auf die veränderten Anforderungen und Bedürfnisse der Zielgruppen. Dazu zählen beispielsweise der Wunsch nach einem niederschweligen Zugang zu unseren Unterstützungsangeboten sowie die Erwartung, nicht bei jedem Kontakt erneut die eigene Situation schildern zu müssen.

Die definierten Handlungsfelder umfassten eine gesteigerte Zugänglichkeit und ein verbessertes Kundenerlebnis, eine moderne Organisationskultur sowie eine nachhaltige Informatik- und Kommunikationsinfrastruktur.

Die geplanten Massnahmen beinhalteten die Digitalisierung von Prozessen, die Verbesserung der Kommuni-

kationswege und die Schulung der Mitarbeitenden. So soll der Kundenkontakt digital dokumentiert werden – etwa durch die Einführung von Microsoft Teams und einer neuen Customer Relationship Management (CRM) Software. Die Prozesse der einzelnen Dienstleistungen werden miteinander vernetzt und abrufbar gemacht. Diese Schritte tragen dazu bei, die Effizienz zu steigern und die Wirkung der Dienstleistungen zu maximieren.

Ein kleiner Beitrag zur Nachhaltigkeit wird durch den Einsatz von Microsoft 365 mit cloudbasierter Dateiablage und der damit verbundenen Reduktion des Papierverbrauchs geleistet – ein Schritt hin zu umweltfreundlicheren und ressourcenschonenden Arbeitsprozessen.



Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern®

Organisation

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen (v.l.n.r.):

Astrid Imfeld (Teamleiterin Palliativ Plus, Spitex Region Willisau)

Hans Rudolf Jost (BDO AG, Luzern)

Helga Christina Stalder, Präsidentin (lic. rer. pol.)

Christian Affentranger (Rechtsanwalt und Notar, Rudolf & Bieri AG, Emmenbrücke)

Anja Marti (Primarlehrerin)

Jim Wolanin (Geschäftsführer Zenso Zentrum für Soziales, Hochdorf und Sursee)

Jessica Brunner (Berufsbeiständin, Zentrum für Soziales, Sursee)

Geschäftsführung

Jasmin Stutz

Stv. Marco Bontekoe

Bereichsleitungen

Bildung: Therese Gigon

Freiwilligenarbeit: Jasmin Stutz

Marketing/Kommunikation/Fundraising: Karin Brun

Personal/Finanzen/Dienste: Franziska Rogger (bis Ende Mai 2024), Jasmin Stutz (ab Juni 2024)

Soziales: Marco Bontekoe



Organigramm SRK Kanton Luzern:
<https://www.srk-luzern.ch/organigramm>

Wir beraten Sie gerne.**Schweizerisches Rotes Kreuz****Kanton Luzern**

Maihofstrasse 95c

Postfach

6002 Luzern

Telefon 041 418 74 74

info@srk-luzern.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Bus: Haltestelle Maihof

Mehr Informationen zu unseren
Angeboten:

www.srk-luzern.ch**Unsere Angebote:****Dienstleistungen**

Beratung zu Hause

Besuchsdienst

Entlastungsdienst

Fahrdienst

Familienunterstützung

Hilfsmittel

Kinderbetreuung

Notruf

Palliative

Patientenverfügung/Vorsorge

Bildung und Kurse

Berufliche Integration

chili – das Konflikttraining

Eltern und Familien

Nothilfe und Notfälle

Pflege und Betreuung

Soziales Engagement

2 x Weihnachten/essen + mehr

Freiwilligenarbeit

INFO Point

Jugendrotkreuz

Projekte



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

